

Gemeinsame Pressemitteilung von MATHEON und DMV / Tendenz weiter steigend

Rudolf Kellermann *MATHEON, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Sekretariat MA 3-1*

DFG Forschungszentrum MATHEON Mathematik für Schlüsseltechnologien

Immer mehr Kinder und Jugendliche beteiligen sich an den mathematischen Adventskalendern von DMV und MATHEON / Einladung zur Preisverleihung

Das Interesse an den digitalen Mathematik-Adventskalendern der Deutschen Mathematiker-Vereinigung (DMV) und des DFG-Forschungszentrums MATHEON ist ungebrochen. Im Dezember 2013 nahmen wieder mehr Personen teil als je zuvor. Insgesamt waren es diesmal über 175.000 Mitspielerinnen und Mitspieler. Am 24. Januar um 14.00 Uhr werden nun die Preise verliehen. Zur Preisverleihung in der Berliner Urania werden mehr als 600 Besucherinnen und Besucher erwartet. Wir laden Sie als Medienvertreter herzlich dazu ein!

Öffentliche Preisverleihung für die Mathe-Adventskalender von Deutscher Mathematiker-Vereinigung und DFG-Forschungszentrum MATHEON

24. Januar 2014, 14.00 Uhr, Urania Berlin

An der Urania 17, 10787 Berlin-Schöneberg

Der Eintritt ist frei!

Mehrheitlich Schülerinnen und Schüler, aber auch viele Erwachsene, versuchten im Advent 2013 die weihnachtlichen Mathematik-Aufgaben zu lösen. Auffallend ist, dass bei den Gymnasien der Anteil der Mädchen und jungen Frauen höher lag als der der männlichen Mitspieler. Über die Gesamtheit der Mitspielerinnen und Mitspieler halten sich Frauen und Männer in etwa die Waage. Steigend ist auch die Zahl der Schulen, die sich am Mathekalender beteiligen. Insgesamt haben bei den drei Kalendern zusammen Schülerinnen und Schüler aus 11.950 Schulen mitgespielt, darunter auch 2975 Frühstarter aus der 2. oder 3. Klasse. Unter den Schulen waren 46 Förderschulen, 5.072 Grundschulen, 2.031 Gesamtschulen und 3.356 Gymnasien, sowie 498 Auslandsschulen in insgesamt 63 Ländern. Der Oberstufenkalender des MATHEON wurde sogar wieder auf Niederländisch vom mathematischen Forschungszentrum AMI angeboten. Auch die Kalender-App des MATHEON wurde häufig genutzt.

Da 5.600 Mitspielerinnen und Mitspieler alle Aufgaben richtig hatten, mussten die Einzelpreisträger wieder per Losentscheid bestimmt werden. Die Gewinnerinnen und Gewinner kommen aus dem gesamten Bundesgebiet und aus Österreich. Auch einige Berliner und Brandenburger Schülerinnen und Schüler sind darunter.

Dieses Jahr sind alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihren Familien, Lehrerinnen und Lehrern nach Berlin eingeladen. Unter den Hauptpreisen sind zwei Laptops, ein Tablet PC und eine Wii. Wie in den vergangenen Jahren auch wurden die Preise überwiegend von Unternehmen und Institutionen gespendet. Einige Spender werden bei der Preisverleihung anwesend sein.